

Leo Hillebrand

Medienmacht & Volkstumspolitik  
Michael Camper und der Athesia-Verlag

STUDIENVerlag  
Innsbruck-Wien

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
I. Der junge Camper - eine Zufallskarriere?	14
II. Exkurs: Die katholische Presse in Südtirol vor 1918	17
III. Auf dem Weg zur katholischen Monopolpresse	23
IV. Politischer Zeitgeist und „völkische“ Vision: Camper als „Volksboten“-Redakteur (1919-1926)	36
V. Die Schulfrage	52
VI. Camper und der Nationalsozialismus	59
VII. Option und „Exil“	68
VIII. Erneuerung der Machtgrundlage: Wiederaufbau des „Athesia“-Verlages	76
IX. Camper in der Auseinandersetzung um Südtirol	83
X. Zwischen klerikalem Machtanspruch und Parteipolitik	90
XI. Volkstumspolitische Aktivitäten	108
XII. Mythos und Erbhof: Entwicklungstendenzen im Verlagshaus „Athesia“ nach 1956	124
XIII. Abkürzungsverzeichnis	148
XIV. Quellen- und Literaturverzeichnis	148